

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ FÜR BEWERBER

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Kanzlei Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

Außerdem möchten wir Sie auf Ihre Rechte bezüglich der Datenverarbeitung in unserer Kanzlei hinweisen.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Martin Conrad

Kanzleiname: Conrad & Kollegen GmbH StBG

Adresse: Äußere Sulzbacher Str. 16, 90489 Nürnberg

Kontakt Daten: 0911-959690

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Kontakt Daten: datenschutz@conrad-kollegen.com

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

2. Verwendungszweck Ihrer Daten

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Beurteilung, inwieweit eine Eignung für die betreffende Stelle vorliegt.

Die Verarbeitung der Bewerberdaten ist erforderlich, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses entscheiden zu können. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) beruht auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a DSGVO, soweit nicht gesetzliche Erlaubnistatbestände wie Art. 9 Abs. 2 b einschlägig sind. Zu anderen Zwecken werden Ihre Daten nicht verarbeitet, wenn Sie nicht vorab Ihre Zustimmung gegeben haben.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit), sowie weitere Daten des Bewerbungsverfahrens (z.B. Anschreiben, Zeugnisse). Sofern Sie im Bewerbungsschreiben oder im Laufe des Bewerbungsverfahrens auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten, Religionszugehörigkeit, Grad der Behinderung) freiwillig mitgeteilt haben, findet eine Verarbeitung nur statt, wenn Sie hierin eingewilligt haben oder ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand dies rechtfertigt. Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben, denen Sie Ihre Daten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt insoweit auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 b DSGVO.

4. Übermittlung an Dritte

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte (z.B. EDV-Dienstleister), wenn dies gesetzlich erlaubt ist, Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen. Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sogenannten „Auftragsverarbeitungsvertrags“ beauftragen, geschieht dies auf der Grundlage des Art. 28 DS-GVO.

Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

5. Speicherung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten nach 3 bzw. 6 Monaten zu löschen.

6. Ihre Rechte

- Auskunft – Sie können jederzeit Auskunft über alle Ihnen gespeicherten Daten verlangen
- Berichtigung – sofern Ihre Daten nicht korrekt gespeichert sind, können Sie jederzeit eine Berichtigung verlangen
- Widerspruch- Sie können jederzeit der Datenverarbeitung widersprechen. In diesem Fall können wir das Bewerbungsverfahren nicht fortführen, da wir Daten zur Erledigung benötigen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung war allerdings rechtmäßig
- Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) – Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Daten löschen zu lassen, wenn Sie Ihre Bewerbung zurücknehmen - soweit diese Daten nicht etwaigen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten unterliegen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden können, werden sie gesperrt.
- Datenportabilität – Sie haben Anspruch auf Übertragung Ihrer Daten an einen Dritten in einem maschinell lesbaren Format.
- Beschwerdemöglichkeit bei der Aufsichtsbehörde – Sie haben das Recht, sich über eine nicht korrekt erfolgte Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Anschrift: Promenade 27, 91522 Ansbach

7. Aktualität

Diese Informationspflicht zum Datenschutz ist aktuell gültig und hat den Stand April 2019.

Ihre Conrad & Kollegen GmbH StBG